

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 108 (1982)
Heft: 14

Artikel: Konsequenz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-603901>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am Räto si Mainig



Z Bayara und in wiita Tail vu Südtütschland schterband d Tanna. Ganzi Waldschtrich gönd khaputt. Dr Rääganisch na z suur, dänna schtämmiga Bäum.

Wia lang gohts no, bis dr Bayrisch Wald a Wüaschi isch?

Khaina khanns sääga!

Z Holland müans z Trinkwasser schu johrelang uufberaita. As schtammt us am Rhii – und wärs diregg tringga tät, dä khönnti khai Wuhha überlääba. Aber au im grainigta Wasser häts no «toleriarbari» Schpuura vu min-dischtans zwanzig krebs-erzütganda Schtoff.

Wia vil Johr haltat dr Mensch a «Langzitbehandlig» mit dem Wasser uus?

Khaina khanns sääga!

Was mar midam Gmüas und da Feldfrücht alles in üüs

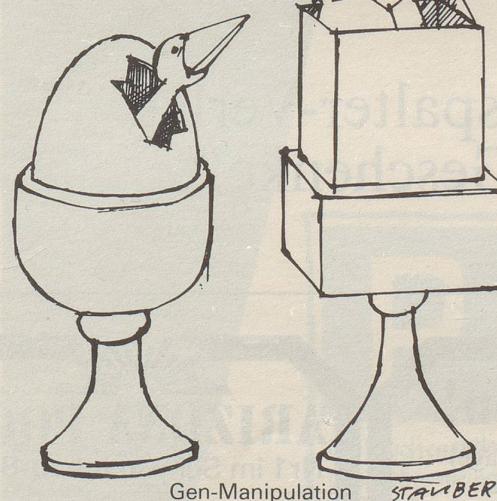
uufnemmand, das tüa-mar schöön vardrenga. Aber:

Wia lang überlääba-mar das?

Khaina khanns sääga!

Und do gits Lüüt, wo sich wundarand drüber, dass dia «Grüana» immer schtärker khömmmand und in Tütschland dussa in ai Landtagsparlament noham andara iizüühhand. Mii wundarat aigantli vor allem, dass dia traditionella Parteia das ur-khonservativa Aaligga vur Umweltherhaltig immer no vor allam denna aidimensionala, zerschtrittana Speedy überlönd. Dia bringand üüs mit iaram ewiga Khäär sihher nit über da Berg. Aber as täti jo au langa, wenns na glingti, dia altehrwürdiga Parteia zur lisicht z bringa, dass ma d Problem vum 21. Jahrhundert nit uubedingt am erfolgriechscha mit da Rezept ussam 19. Jahrhundert löosat tuat. D Umweltkhataschtropha jedafalls khönnma-mar

weder midam Sozialismus noch midam Liberalismus varhindara. Do müssti denna Herra Politiker gemainsam schu öppis ganz Neus iifalla.



Konsequenz

Die Monsterverdebatte über das Umweltschutzgesetz im Nationalrat hat in der Parlamentsberichterstattung der Presse ein solches Ausmass angenommen, dass allein schon diese Papierflut zur erheblichen Umweltbelastung wurde.

Helvetica

Dies und das

Dies gelesen (über einen jungen Umstürzler, notabene): «Er denkt, wie einst Lenin, während 24 Stunden im Tag an die Revolution.»

Und das gedacht: Hoffentlich verschläft er sie dann nicht, wenn sie endlich kommt!

Boris

Was eim bim Nachädänkä cha z Sinn cho ...

(Obwaldner Mundart)

E Mändsch ohni Mitmändsch isch äs Gspeischd.

*

E Tuget isch kei Tuget, wemmer si nid verschänkd.

*

Eigenartig: mit em Tod gfindt mer sich ab – numä am Läbä doktered mer umä.

*

Me sett ai e chly a diä dänkä, wo kei Zyt hend, a sich sälber z dänkä.

*

E Mändsch, wo gära Mändsch isch, wird nid alt.

Julian Dillier

Fragen an Radio Seldwyla



Frage: Ich bin immer wieder fasziniert von den Heilkünsten eines durch die Massenmedien zu ungeahnter Popularität gelangten Dr. iur. Manfred Köhnlechner und möchte Sie daher fragen: Gibt es überhaupt noch eine Krankheit auf der Welt, die dieser begnadete Wunderdoktor nicht zu kurieren vermag?

Antwort: Wie wir dazu in Erfahrung bringen könnten, fehlt Dr. iur. Manfred Köhnlechner, um sich selbst zu übertreffen, eigentlich nur noch ein geeignetes Rezept, das die Leute immun machen würde gegen die Verordnungen des Dr. iur. Manfred Köhnlechner. Aber dagegen scheint offenbar kein Kraut gewachsen zu sein.

Frage: Was hat es mit den Gerüchten auf sich, der scheidende Zürcher Stadtpresident Dr. Sigmund Widmer wolle sich im Verwaltungsrat des Ex-Libris-Verlages zur wohlverdienten Ruhe setzen?

Antwort: Und wenn schon! Als neuer Verwaltungsrat eines Buchverlages wird er sicher endlich genügend Zeit finden, mit seinen Versäumnissen als Stapi über die Bücher zu gehen. Für seine geplanten Memoiren steht auch bereits der Titel fest. Er soll, dem Vernehmen nach, «Eis am Stiel» lauten.

Frage: Ich befasse mich ernsthaft mit dem Gedanken, mir ein Videogerät für die Aufzeichnung von Fernsehsendungen zu kaufen. Glauben Sie, dass sich die Anschaffung lohnt? Oder was raten Sie mir?

Antwort: Die Erwerbung eines Videorecorders wäre nach meinem Dafürhalten reine Verschwendug. Überlegen Sie doch einmal streng logisch: Wozu brauchen Sie schliesslich ein Videogerät, wenn die Fernsehanstalten in ihren Programmen fast ausschliesslich nurmehr Wiederholungen ausstrahlen?

Diffusor Fadinger

Gleichungen

Der Vereinigung «Frauen für den Frieden» können auch Männer angehören, sofern sie nicht gegen die Frauen und für den Frieden sind ...

Boris